

Aufholjagd ohne etatmäßige Nummer 1?

Badmintonspieler des TV Hersbruck wollen in Rückrunde Klassenerhalt klar machen – „Zweite“ richtet Blick nach oben

HERSBRUCK (tv) – Nach fast zweimonatiger Wettkampfpause greifen die Badmintonspieler des TV Hersbruck am kommenden Samstag, 19. Januar, wieder zu ihren Schlägern. Für die „Erste“ geht es dann in heimischer Halle darum, mit einem Heimsieg gegen den TV Erlangen die Aufholjagd Richtung Klassenerhalt zu starten.

Die 1. Badmintonmannschaft des TV Hersbruck tut sich nach dem Aufstieg erwartet schwer in der Bezirksliga Nord und konnte bislang noch nichts Zählbares einfahren. Allerdings muss sie weiter auf den an Nummer eins gesetzten Frank Sehrig verzichten, der krankheitsbedingt auch für die Rückrunde nicht zur Verfügung steht.

Der erste Nichtabstiegsplatz, den aktuell der TSV Stein II mit drei Punkten besetzt, scheint zwar noch nicht allzu weit entfernt, wäre aber dennoch eine kleine Sensation am Ende der Rückserie. „Vielleicht hilft uns der Heimvorteil in eigener Halle in der Rückrunde weiter“, sagt Sophie Andresen, die für die TV-„Erste“ im Dameneinzel und

gemeinsam mit Elke Böhm im Damendoppel antritt. Durften die Turner in der Hinrunde lediglich zweimal in eigener Halle spielen, steht zum Auftakt der Rückrunde an diesem Samstag, 19. Januar, um 17 Uhr gegen den Tabellenfünften TV Erlangen die erste von fünf bis 10. März anstehenden Heimpartien auf dem Programm.



Patrick Maas und die Badmintonspieler des TV Hersbruck glauben noch an den Klassenerhalt. Archivfoto.: Porta

ten, als sie sich auf dem Spielfeld anfühlten. Dennoch rangiert die zweite Mannschaft aktuell mit sechs Punkten auf dem sechsten Tabellenplatz und ist weit entfernt von der Abstiegszone.

Damit bleibt für die Rückrunde die Hoffnung, noch einige Plätze Richtung Tabellenspitze gut zu machen, wenn die guten Leistungen auf dem Feld in Punkte umgemünzt werden können.

Die „Zweite“ startet am Samstag ebenfalls mit einem Heimspiel: Um 14 Uhr erwartet sie den TV Erlangen IV in der vereinseigenen TV-Halle auf der Turnhalleninsel. Zuschauer sind zu beiden Partien willkommen.

Bezirksliga Nord:

1. Erl.-Bruck/ATSV Erl.	7	13:1	46:10
2. SGS Erlangen II	7	10:4	30:26
3. ESV Flügelrad V	7	9:5	35:21
4. Kleinschwarzenlohe	7	9:5	30:26
5. TV Erlangen	7	7:7	32:24
6. ASV Möhrendorf	7	5:9	29:27
7. TSV Stein II	7	3:11	17:39
8. TV Hersbruck	7	0:14	5:51

Die zweite Mannschaft litt in der Hinrunde ebenfalls unter dem Personalmangel der „Ersten“ und musste immer wieder ihre besten Herrenspieler abgeben. Somit trat auch dieses Team immer wieder ersatzgeschwächt an. Hinzu kamen etliche knappe Dreisatzniederlagen, die die Ergebnisse in Zahlen deutlich klarer ausdrück-

Bezirksklasse B Nord:

1. Erl.-Bruck/ATSV III	7	13:1	42:14
2. TV Erlangen IV	7	12:2	36:20
3. SC Uttenreuth II	7	8:6	32:24
4. ATV Nbg./Zirndorf III	7	7:7	37:19
5. TSV 46 Nürnberg V	7	6:8	26:30
6. TV Hersbruck II	7	6:8	23:33
7. TSV Stein IV	7	4:10	18:38
8. TSV Lauf V	7	0:14	10:46